



Die Angebote des JRK/ DRK?

- Kostenfreie Ausbildung der Schüler und des Kooperationslehrkräfte in Erster Hilfe.
- Eine Kontaktperson des DRK, die bei der Organisation der Dienstplangestaltung und der Durchführung des Schulsanitätsdienstes mit Rat und Tat zur Seite steht.
- Umfangreiche Unterlagen zur Organisation der Dienstplangestaltung und der Durchführung des Schulsanitätsdienstes
- Ausbildung der Kooperationslehrkraft zum Erste Hilfe-Ausbilder, Weiterbildung im Sanitätsdienst und Fortbildungen zur Organisation und Durchführung eines Schulsanitätsdienstes
- Die Möglichkeit der Teilnahme an außerschulischen Veranstaltungen des Jugendrotkreuzes wie z.B. Wettbewerben, Bildungs- und Freizeitangeboten.

Möglichkeiten der Durchführung eines Schulsanitätsdienst

1. Das DRK führt 1 x jährlich einen Erste Hilfe-Lehrgang für die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter durch und berät bei Organisation und Durchführung des SSD.
2. Das DRK qualifiziert die Kooperationslehrkraft zum Erste Hilfe-Ausbilder. Diese kann die Ausbildung der Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter anschließend selbstständig durchführen. Das DRK berät auch hierbei die Kooperationslehrkraft in Bezug auf Organisation und Durchführung des SSD.
3. Das DRK/JRK bildet die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Ganztags schul-Angebot zu Schulsanitäter/innen aus und organisiert zusammen mit der Kooperationslehrkraft den SSD-Alltag.



www.jrk-rlp.de

Ausbildungen im Schulsanitätsdienst für Kooperationslehrkräfte und Schulkoordinatoren

Modul A - Organisatorische Grundlagen -

Vermittelt Grundlagenwissen der Organisation und Betreuung eines Schulsanitätsdienstes. Geeignet für Kooperationslehrkräfte und Schulkoordinatoren. 8 UE, kostenfrei

Modul B - Sanitätsdienstausbildung für Lehrkräfte -

Vermittelt fundierte medizinisch- fachliche Grundlagen. 48 UE, zzgl. Prüfung

Modul C Erste Hilfe-Ausbilder-Ausbildung für Lehrkräfte

Befähigt SSD- Kooperationslehrkräfte die Teilnehmenden des SSD an ihrer Schule zu Schulsanitäter/innen und in Erster Hilfe auszubilden. 24 UE, zzgl. Hospitationen, kostenfrei



DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Jugendrotkreuz
Mitternachtsgasse 4
55116 Mainz
Tel.: 06131 2828-1213
Fax: 06131 2828-1299
E-Mail: S.Link@jrk-rlp.de

Kontaktadresse DRK-Verband:



www.jrk-rlp.de



Schulsanitätsdienst

Ein Angebot des Jugendrotkreuzes

Der Schulsanitätsdienst



Im Bundesdurchschnitt erleidet jährlich etwa jeder zwölfte Schüler einen Schulunfall, der bei der Schulunfallversicherung gemeldet wird. Dies sind über eine Million Schulunfälle pro Jahr – ohne die vielen kleinen Verletzungen im Schulalltag zu berücksichtigen.

Gründe genug für das Jugendrotkreuz, die Einrichtung von Schulsanitätsdiensten an weiterführenden Schulen zu fördern. Schließlich ist ein Schulsanitätsdienst Element eines unverwechselbaren Schulprofils.



Was tun Schulsanitäter/innen ?

Schulsanitäter/innen sind ausgebildete Ersthelfer, die bei Unfällen in der Schule die Erstversorgung ihrer Mitschüler/innen übernehmen. Sie sind in der Schule, bei Schul- und Sportveranstaltungen und auf Schulausflügen in Bereitschaft und übernehmen dort im Notfall die Erstversorgung von verletzten Mitschülern.



Wer kann beim Schulsanitätsdienst mitmachen ?

Beim Schulsanitätsdienst können alle Schüler/innen einer weiterführenden Schule mitmachen, die sich für Erste Hilfe interessieren und sich ehrenamtlich für ihre Mitschüler einsetzen möchten.



Was bringt der Schulsanitätsdienst ?

Ganz klar: eine kompetente Erstversorgung, notfalls bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Aber darüber hinaus hat der Schulsanitätsdienst noch eine ganze Reihe positiver „Nebeneffekte“ wie zum Beispiel:

- Steigerung des Verantwortungsgefühls und der Hilfsbereitschaft unter den Schüler/innen
- Verbesserung des sozialen Klimas in der Schule
- Schulsanitätsdienst wirkt gewaltpräventiv, denn wer Verletzungen kennt, wird nicht zuschlagen
- Positive Darstellung der Schule gegenüber den Eltern und der Öffentlichkeit



Die Aufgabe der Schule

Der Schulsanitätsdienst ist durch eine Betreuungskraft an den Schulbetrieb angebunden. Dessen Aufgabe besteht vor allem in der Koordination und Leitung des Schulsanitätsdienstes.



Was tun Kooperationslehrkräfte?

Kooperationslehrkräfte sind Ansprechpartner für die Schüler/innen im Schulsanitätsdienst und für die Mitarbeiter/innen des DRK/JRK. Sie tragen innerhalb der Schule die Verantwortung für den Schulsanitätsdienst.



Welche Voraussetzungen müssen Kooperationslehrkräfte mitbringen ?

- Interesse an Erste Hilfe-Themen und die Fähigkeit diese Begeisterung an Schüler/innen weiterzugeben.
- Die Bereitschaft sich neben der Lehrtätigkeit im Schulalltag zu engagieren.
- Bereitschaft zum Kontakt zu DRK/JRK halten
- Interesse an Weiterbildungen

